

### **Sie sorgen sich um ihr Kind, weil es:**

- schnell reizbar und gekränkt ist
- starke (unnachvollziehbare) Wutausbrüche hat
- die Schule vermeidet
- sich viele Sorgen (begründete und unbegründete) macht
- schlecht schläft, Alpträume hat
- häufiger weint, oder ist übermäßig traurig ist
- starke Schuld- oder Schamgefühle hat
- sich nichts zu traut, ein negatives Bild von sich Selbst hat
- ständig aggressiv ist gegenüber Anderen oder viel in Streits verwickelt ist
- sich schlecht konzentrieren kann
- überdreht oder angespannt ist
- nicht mehr redet oder sich verschließt
- sich nicht von Ihnen trennen kann (altersbedingt)
- sich verfolgt fühlt oder Stimmen hört
- häufig Kopf- oder Bauchschmerzen hat
- häufig krank ist, ohne ersichtlichen Grund
- einen plötzlichen Leistungsabfall in der Schule hat
- sich öfter verweigert (altersabhängig) oder ständig provoziert
- Entwicklungsrückschritte macht
- zu angepasst ist und kaum eine eigene Meinung hat
- stiehlt, zündelt, ständig Dinge zerstört
- etc.